

Aktionstag „Saubere Hände“ 2024 im Krankenhaus Bietigheim

Der Aktionstag „Saubere Hände“ wurde am 15. Mai 2024 zwischen 11:00 und 15:00 Uhr im Foyer des Krankenhauses Bietigheim durchgeführt. Ziel der Veranstaltung war es, auf verständliche und zugleich praxisnahe Weise zu vermitteln, welche große Bedeutung eine korrekte Händehygiene im klinischen Alltag hat. Da die Aktion bereits einige Tage vorher im Intranet angekündigt wurde, war die Aufmerksamkeit im Vorfeld gut und viele Mitarbeitende hatten sich den Termin bereits vorgemerkt.

Die beiden Hygienefachkräfte, die den Tag gestalteten, erhielten umfangreiche Unterstützung: Zwei Bereichsleitungen und zwei Teamleitungen standen für organisatorische und inhaltliche Aufgaben bereit, zusätzlich war ein Praktikant der Hygieneabteilung eingebunden. Für ihn, der sich noch in der Einarbeitungsphase befand, bot der Aktionstag eine wertvolle Gelegenheit, Abläufe kennenzulernen, Fragen zu stellen und praktische Erfahrungen zu sammeln. Die Zusammenarbeit im Team wurde von allen Beteiligten als sehr angenehm und effektiv beschrieben.

Ablauf und Gestaltung

Im Eingangsbereich des Krankenhauses wurden drei Tische aufgebaut, die unterschiedliche Themen und Mitmachangebote präsentierten. Dadurch entstand ein kleiner Rundgang, auf dem sich die Besucher selbstständig informieren oder aktiv einbringen konnten.

Einer der Schwerpunkte waren drei verschiedene Handpeelings, die direkt vor Ort verwendet werden konnten. Viele Mitarbeitende nahmen sich die Zeit, ein Peeling auszuprobieren, und waren überrascht, wie angenehm sich die Hände danach anfühlten. Gleichzeitig wurde erklärt, dass gepflegte Haut nicht nur angenehmer ist, sondern auch die Wirksamkeit der Händedesinfektion verbessern kann.

Ein weiterer Tisch war mit Agarplatten ausgestattet, die Keime sichtbar machen sollten. Dieser Bereich stieß auf großes Interesse, da die Besucher auf anschauliche Weise sehen konnten, wie viele Mikroorganismen sich selbst auf vermeintlich sauberen Händen befinden. Die direkte Sichtbarkeit der Keimentwicklung regte viele zu Gesprächen an und führte häufig zu Nachfragen über die richtige Durchführung der Händedesinfektion.

Die Schwarzlichtlampe war ebenfalls ein zentraler Bestandteil des Aktionstags. Mit fluoreszierendem Händedesinfektionsmittel konnten Mitarbeitende, Patienten und Besucher testen, wie vollständig ihre Hände benetzt wurden. Dabei zeigte sich, dass bestimmte Bereiche – insbesondere Daumen, Fingerkuppen und der Handrücken – oft vergessen werden. Dieser praktische Test war für viele ein echter Aha-Moment und ist erfahrungsgemäß besonders wirksam, um langfristige Lernimpulse zu setzen.

Aktionen

Rund um die Stehtische fanden Quizrunden statt, die in verschiedene Zielgruppen getrennt waren: Mitarbeitende aus Pflege und ärztlichem Dienst, das Reinigungsteam sowie Patienten und Besucher. Diese Aufteilung stellte sicher, dass die Fragen jeweils verständlich, angemessen und gut lösbar waren. Die Teilnehmenden zeigten viel Freude am Mitmachen und diskutierten häufig angeregt über die Antworten. Für richtige Lösungen gab es kleine Give-aways, was zusätzlich motivierend wirkte und die Beteiligung weiter erhöhte.

Rückblick und Ausblick

Im Verlauf des Tages zeigte sich, dass das Angebot sehr gut angenommen wurde. Viele blieben länger als ursprünglich geplant stehen, probierten mehrere Stationen aus und nutzten die Gelegenheit für kurze Gespräche. Auch spontane Fragen rund um Händedesinfektion, Hautschutz und typische Fehlerquellen wurden gestellt und beantwortet.

Die Rückmeldungen waren ausgesprochen positiv. Besonders hervorgehoben wurden die verständliche Darstellung, die Praxisnähe und die angenehme Atmosphäre. Das Zusammenspiel aus praktischen Übungen, anschaulichen Beispielen und kurzen informativen Gesprächen wurde als sehr gelungen beschrieben. Auch die Mitarbeit der Bereichs- und Teamleitungen sowie die Einbindung des Praktikanten trugen dazu bei, dass der Tag reibungslos und strukturiert ablief.

Insgesamt war der Aktionstag „Saubere Hände“ 2024 ein voller Erfolg. Die Mischung aus Information, praktischer Erfahrung und persönlichem Austausch hat sich bewährt und wurde von den Besuchern wie auch von den Mitarbeitenden sehr geschätzt. Mit überschaubarem Aufwand, aber einer durchdachten Gestaltung konnte die Bedeutung der Händehygiene wirksam vermittelt werden. Die positiven Rückmeldungen zeigen, dass das Konzept auch für die kommenden Jahre gut geeignet ist und weiterhin fortgeführt werden sollte.